

**POLYGLOTT** on tour

# Oman

Vereinigte Arabische Emirate

Mit großer Faltkarte & 80 Stickers  
für entspanntes Reisen und Entdecken

Mit individueller  
APP (siehe S. 18)



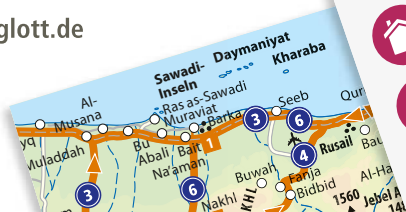
# Oman

Vereinigte Arabische Emirate

Der Autor  
Henning Neuschäffer

Mit großer Faltkarte  
& 80 Stickern  
für die individuelle Planung

[www.polyglott.de](http://www.polyglott.de)



- SPECIALS**
- 30 Unterwegs mit Kindern
  - 74 Allrad-Abenteuer zwischen Wüste und Bergen
  - 92 Die Entdeckung der Langsamkeit
  - 125 Badeurlaub an der Küste
  - 133 Do Buy!
  - 150 Steinsegel und künstliche Palmen

- ERSTKLASSIG!**
- 33 Die schönsten Hotels
  - 47 Typisch genießen
  - 80 Die schönsten Landschaften
  - 88 Die schönsten Märkte
  - 101 Gratis entdecken
  - 158 Die interessantesten Museen

- ALLGEMEINE KARTEN**
- 4 Übersichtskarte der Kapitel
  - 36 Die Lage Omans und der Vereinigten Arabischen Emirate

- REGIONEN-KARTEN**
- 52 Capital Area
  - 68 Nordoman
  - 99 Dhofar
  - 112 Vereinigte Arabische Emirate

- STADTPLÄNE**
- 57 Altstadt von Muscat
  - 116 Abu Dhabi
  - 130 Altstadt von Dubai
  - 138 Jumeirah
  - 156 Sharjah

## 6 Typisch

---

- 8 Oman und die VAE sind eine Reise wert!
- 11 Reisebarometer
- 12 50 Dinge, die Sie ...
- 19 Was steckt dahinter?
- 183 Meine Entdeckungen
- 184 Checkliste

## 20 Reiseplanung & Adressen

---

- 22 Die Reiseregion im Überblick
- 24 Klima & Reisezeit
- 25 Anreise
- 25 Reisen im Land
- 27 Sport & Aktivitäten
- 32 Unterkunft
- 173 Infos von A-Z
- 178 Register & Impressum






## 34 Land & Leute

---

- 36 Steckbriefe
- 38 Geschichte im Überblick
- 40 Natur & Umwelt
- 41 Die Menschen
- 43 Religion
- 43 Kunst & Kultur
- 45 Feste & Veranstaltungen
- 47 Essen & Trinken
- 182 Mini-Dolmetscher

---

### SYMBOLLE ALLGEMEIN

-  Besondere Tipps der Autoren
-  Specials zu besonderen Aktivitäten und Erlebnissen
-  Spannende Anekdoten zum Reiseziel
-  Top-Highlights und
-  Highlights der Destination

## 48 Top-Touren & Sehenswertes

---

- 50 Muscat**
- 52 **Tour ①** Stadtrundfahrt durch Muscat
- 54 **Tour ②** Muscats Moscheen
- 56 Unterwegs in Muscat
- 67 Nordoman**
- 70 **Tour ③** In die Batinah
- 70 **Tour ④** Ins Landesinnere
- 71 **Tour ⑤** Wasser und Wüste
- 71 **Tour ⑥** Im Pkw durch Nordoman
- 73 Unterwegs in Nordoman
- 95 Dhofar – Der Süden**
- 97 **Tour ⑦** Dhofar-Impressionen
- 100 Unterwegs in Dhofar
- 108 Abu Dhabi**
- 110 **Tour ⑧** Auf die Insel Sir Bani Yas
- 110 **Tour ⑨** Zu den Oasen von Liwa
- 111 **Tour ⑩** In die Gartenstadt Al-Ain
- 114 Unterwegs in Abu Dhabi
- 126 Dubai**
- 129 **Tour ⑪** Spaziergang durch Bur Dubai
- 132 **Tour ⑫** Shoppingbummel in Deira
- 152 Sharjah und seine Nachbaremirate**
- 153 **Tour ⑬** Von Sharjah an die Ostküste
- 154 Unterwegs in Sharjah
- 160 Unterwegs in Ajman
- 161 Unterwegs in Umm al-Quwain
- 162 Unterwegs in Ras al-Kaimah
- 164 Unterwegs in Fujairah
- 165 Extra-Touren**
- 166 **Tour ⑭** Höhepunkte Omans in zwei Wochen
- 168 **Tour ⑮** Zehn Tage durch die Metropolen der VAE
- 171 **Tour ⑯** Dreiwöchige Entdeckerreise durch Oman und die VAE

---

TOUR-SYMBOLS		PREIS-SYMBOLS	
①	Die POLYGLOTT-Touren	Hotel DZ	Restaurant
⑥	Stationen einer Tour	€ bis 50 EUR	bis 5 EUR
①	Hinweis auf 50 Dinge	€€ 50 bis 80 EUR	5 bis 10 EUR
[A1]	Die Koordinate verweist auf die Platzierung in der Faltkarte	€€€ über 80 EUR	über 10 EUR
[a1]	Platzierung Rückseite Faltkarte		

Die abgeschiedene  
Bergoase Bilad Sayt



An aerial photograph of a lush green valley, likely in Oman, featuring terraced agricultural fields and numerous palm trees. The scene is framed by a solid blue vertical bar on the left and right sides. The word "TYPISCH" is written in white, bold, uppercase letters across the blue bar.

**TYPISCH**

# 50 Dinge, die Sie ...

Hier wird entdeckt, probiert, gestaunt, Urlaubserinnerungen werden gesammelt und Fettnäpfe clever umgangen. Diese Tipps machen Lust auf mehr und lassen Sie die ganz typischen Seiten erleben. Viel Spaß dabei!

## ... erleben sollten

① **Wasserwagnis** Die schmale gewundene Schlangenschlucht [J5] ist geradezu prädestiniert fürs Canyoning. Aber bitte nur unter fachkundiger Führung wie den Jungs von Oman World Tourism ([www.omanworldtourism.com](http://www.omanworldtourism.com), 175 € inkl. Transfer und Mittagessen).

② **Reise in die Vergangenheit** Wie lebte es sich wohl innerhalb der historischen Festungen, die über den weiten Palmenhainen Nordomans thronen? Die Tagesreise »Voyage into the past« von Orient Tours [G2] ([www.orient-tours-uae.com](http://www.orient-tours-uae.com), ca. 120 € p. P.) führt nach Al-Hazm als besonderem Höhepunkt.

③ **Wüstennacht am Lagerfeuer** Wenn die Abendbrise aus den Dünen der Wahiba › S. 89 ins Camp weht, ist es Zeit, sich am prasselnden Feuer niederzulassen und den Klängen der *oud* zu lauschen ([www.nomadicdesertcamp.com](http://www.nomadicdesertcamp.com), 70 € p. P. inkl. Abendessen und Frühstück).

④ **Omans Grand Canyon** Die meisten begnügen sich mit einem Blick von oben in das Wadi Nakhr › S. 85. Aber wie kommt man zu den gerade noch sichtbaren Terrassen-

feldern? Über den gar nicht so schwierigen, gut markierten Wanderweg W6, den man am besten nachmittags begeht, denn dann liegt er weitestgehend im Schatten! Dauer: 3 Std. ab/bis Startpunkt bei dem kleinen Dorf Khatayam.

⑤ **Kopf hoch** Bei einer Mountainbiketour gehören die Augen ja auf die Strecke – besonders auf so anspruchsvollen Wegen wie im Wadi Bani Awf › S. 74. Daher: Immer mal wieder anhalten und genießen! Passende Leihräder gibt's in Muscat im Oman Bicycle Shop ([www.omanbicycle.com](http://www.omanbicycle.com), 35 €/Tag).

⑥ **Kameltrekking** Die Hektik des Alltags vergessen, auf Beduinenpfaden wandeln und dabei nur das »Schwusch-Schwusch« der Kamelhufe hören: Wüstenerlebnis für Sinne und Seele im Leeren Viertel › S. 107 ([www.salalah-tour.com](http://www.salalah-tour.com), 4 Tage ab 890 €).

⑦ **Sportliche Stille** Normalerweise vibriert der 5,5 km lange Formel-1-Parcours in Abu Dhabi › S. 119 unter dem Lärm der Motoren. Dienstags jedoch gehört die Strecke einzig den Radfahrern. Rennräder gibt es kostenlos zu leihen ([www.yasmarinacircuit.com](http://www.yasmarinacircuit.com)).



Badeanzug nicht vergessen! Die herrlichen Pools des Wadi Bani Khalid

**8 Erfrischende Natur** Versteckt zwischen den steil aufragenden Felswänden des Wadi Bani Khalid › S. 90 liegen tiefe, von kühlem Bergwasser gespeiste Pools. Wer früh am Morgen da ist, hat die wunderschöne Bergwelt für sich allein.

**9 Auf zum Friseur!** Stirn, Nacken, Schultern und Arme nur zehn Minuten durchkneten lassen – und Sie springen wie eine Gazelle aus dem Stuhl. Ja, beim Friseur! Einfach nach *massage* (ca. 4 €) fragen.

## ... probieren sollten

**10 Halwa** Der Traum in Süß erhält mit Mandeln, Safran, Kardamom oder Rosenwasser die unterschiedlichsten Geschmacksrichtungen. Zu probieren und kaufen u.a. im Amwaj Dhofar Halwa Shop in der Sultan Qaboos St in Salalah › S. 100.

**11 Aromen** Indische Masalagewürze gehören zur omanischen Küche wie das Ohr zur Nadel. Zu probieren im Ahmar Restaurant am Ortseingang von Al-Hamra › S. 85.

**12 Kamelfleisch** Nur zu besonderen Anlässen gönnen sich Omanis diese Delikatesse. Dezent gewürzt und mit frischen Zwiebeln und Tomaten serviert sie das Green Garden Restaurant in Salalah › S. 102.

**13 Meerohren** Gourmets können die Abalonsaison im Frühjahr kaum erwarten, gilt diese auch als Irismuschel bezeichnete Schnecke doch als Delikatesse. Sehr gut z.B. im Mina Seafood Restaurant › S. 104 im Hafen von Mirbat.

**14 Himmelsgeschenk** »Wer eine Dattel isst, isst einen Teil des Himmels«, sagt man in Oman. Am himmlischsten schmeckt die Sorte *khalas*, denn sie wird als letzte geerntet. Zu probieren u.a. auf dem Obst- und Gemüsemarkt in Nizwa › S. 83

**15 Der kleine Schwarze** Kaffee, arabisch *qahwa*, genießt man authentisch aus der traditionellen Schnabelkanne. Das Café Bateel am Dubai Marina Walk › S. 141 serviert ihn heiß und kräftig.



# Die Reiseregion im Überblick

## Oman

Das Sultanat Oman gewinnt Besucher durch seine landschaftliche Vielfalt und das freundliche Wesen seiner Bewohner sehr schnell für sich. Das Land besitzt 1700 km Küstenlinie mit leeren Stränden sowie hoch aufragende Gipfel mit steilen Pisten, die zu grünen Bergoasen oder in die größte Sandwüste unseres Planeten, das Leere Viertel, führen. Im Vergleich zu anderen Metropolen ist die Hauptstadt **Muscat** gemütlich. Touristen erwartet eine übersichtliche, saubere und vor allem grüne Stadt, die in einigen Vierteln etwas von ihrem historischen Charme bewahrt hat. Es gibt herrliche Badebuchten mit Sandstrand und das kulturelle Angebot hält manche Überraschung bereit.

Der **Nordoman** ist ein sehr abwechslungsreiches Gebiet. Dominiert wird die Region von der Wahiba-Wüste und dem Hajar-Gebirge, die sich auf abenteuerlichen Wegen erkunden lassen. Aufwendig restaurierte Festungen vermitteln ein lebendiges Bild von der Vergangenheit. Und in den Oasen werden heute noch traditionelle Märkte abgehalten.

Derzeit reisen vergleichsweise wenige Besucher in den über 1000 km von der Hauptstadt entfernten Süden Omans, das **Weihrauchland Dhofar**. Dabei liegen hier einige der schönsten Badestrände: kilometerlang und stellenweise von Kokospalmen gesäumt. Auf Tagesausflügen besucht man Ruinen vergangener Königreiche oder erlebt die Naturwunder der umliegenden Dhofar-Berge. In den Wadis wird Weihrauch geerntet. Und während im Sommer die Bevölkerung der Arabischen Halbinsel bei Temperaturen bis zu 50 °C schmachtet, sind es im Süden Omans angenehme 30 °C. Der Monsun sorgt von Mai bis September nicht nur für niedrigere Temperaturen, sondern auch für hohe Feuchtigkeit. Deshalb gedei-

### Daran gedacht?

Einfach abhaken und entspannt abreisen



- Impfungen bei Bedarf**  
(siehe Infos von A–Z)
- Reisepass** (muss noch min. 6 Monate gültig sein!)
- Flugtickets**
- Intern. Führerschein**  
(Leihwagen)
- Kreditkarte einstecken**
- Medikamente einpacken**
- Ladegeräte und Adapter**
- Speicherkarte für Kamera**
- Babysitter für Pflanzen und Tiere organisiert**
- Zeitungsabo umleiten / abbestellen**
- Postvertretung organisiert**
- Nicht den AB besprechen**  
»Wir sind für zwei Wochen nicht da«

hen hier seltene Pflanzen, die Hänge sind von sattem Grün überzogen. Hinter den Bergen erstrecken sich die Sandberge des Leeren Viertels, wo man die Stille der Wüste genießen kann.

### Vereinigte Arabische Emirate (VAE)

In den Vereinigten Arabischen Emiraten konzentriert sich der Tourismus auf die an der Küste liegenden Städte der sieben Scheichtümer. Doch damit wird man der herrlichen Landschaft ringsherum nicht gerecht. Durch einige Täler fließt ganzjährig klares Wasser in natürliche Badepools. Am Nachmittag werfen Dünen bizarre Schatten in die Wüstenlandschaft, und wenn die Sonne über dem Persischen Golf versinkt, erholt man sich an den weißen Stränden von der Hitze des Tages.

Das **Emirat Abu Dhabi** bietet landschaftliche Vielfalt und zwei große Städte mit Märkten, Parkanlagen, Einkaufszentren und breitem Sportangebot. In der Küstenstadt Abu Dhabi finden Urlauber ein wachsendes Angebot luxuriöser Badehotels, in den Wolkenkratzer Schluchten versteckt sich manch historisches Kleinod. Sein kulturelles Angebot erweiterte Abu Dhabi durch den Ankauf international hochrangiger Kunst, die ab 2015 in erstklassigen Museen zu sehen sein wird.

Zum Emirat gehören auch der Oasengürtel von Liwa inmitten der Sanddünen des Leeren Viertels und die Gartenstadt Al Ain am Fuß des Jebel Hafet.

Das Burj al-Arab Hotel ist eine architektonische Ikone und verhalf der Stadt Dubai im gleichnamigen Emirat zum touristischen Durchbruch. Weltbekannt ist sie für das derzeit höchste Gebäude der Erde, seine riesigen Einkaufszentren und herrlichen Badestrände!

Sehr viel bescheidener gibt sich das **Emirat Sharjah**, das sowohl Badeurlaubern als auch kulturinteressierten Besuchern nachhaltige Eindrücke zu vermitteln weiß. Hier besinnt man sich auf die eigenen Wurzeln, wie z.B. in der Stadt Sharjah. Der liebevoll restaurierte Stadtkern mit Suq und alten Wohnhäusern beherbergt interessante Museen.

Zur Föderation gehören auch die vier nördlichen Emirate **Ajman**, **Umm al-Quwain**, **Ras al-Khaimah** und **Fujairah**. Ajman profitiert von seiner Strandlage in der Nähe zu Sharjah und Dubai, Umm al Quwain und Ras al Khaimah überzeugen mit ihrer guten Hotellerie an ruhigen Badestränden. Fujairah erstreckt sich an der Ostküste, wo es die besten Tauchgebiete gibt.



Einsame Strände gibt es in beiden Ländern nur noch wenige

## Steckbrief Oman



- **Fläche:** 309 500 km<sup>2</sup>
- **Höchste Erhebung:** Jebel Shams (3009 m)
- **Hauptstadt:** Muscat
- **Amtssprache:** Arabisch; Englisch
- **Lebenserwartung:** Männer und Frauen 73 Jahre
- **Bevölkerung:** 3,3 Mio; 76 % Omanis, 24 % Gastarbeiter, bes. aus Indien und Pakistan, anderen arabischen Ländern, Philippinen sowie Europa und den USA
- **Bevölkerungswachstum:** 2,4 %
- **Bevölkerungsdichte:** 10,4 Einw./km<sup>2</sup>

### Lage und Landschaft

Das **Sultanat Oman** besitzt im Norden zwei Enklaven, Madha und die Halbinsel Musandam an der strategisch wichtigen Straße von Hormuz. Seine Nachbarn sind im Nordwesten die VAE, im Westen Saudi-Arabien, im Süden die Republik Jemen. Die Nordküste liegt am Golf von Oman, die Ostküste am Arabischen Meer. Der zentrale größte Teil Omans wird von der Inneren Wüste (Dschiddat al-Harasis) eingenommen.

Die **Vereinigten Arabischen Emirate (VAE)** werden im Süden und Westen von Saudi-Arabien begrenzt, im Osten und Norden von Oman. Die Küste zum Arabischen Golf erstreckt sich über 750 km; Fujairah verfügt über 75 km Küste am Golf von Oman.



- **Landesvorwahl:** 0 09 68
- **Währung:** Rial Omani (R.O.)
- **Zeitzone:** MEZ + 3 Std (+ 2 Std. in der europäischen Sommerzeit)

### Politik und Verwaltung

Staatsoberhaupt **Omans** ist seit 1970 Sultan Qaboos bin Said Al-Said (geb. 1940), ein absoluter Monarch. Ihm zur Seite stehen ein Ministerrat und eine beratende Volksvertretung. Parteien oder Gewerkschaften gibt es nicht. Seit 1996 besitzt das Sultanat eine Verfassung (Basic Law), in der Rechte und Pflichten von Staat und Staatsbürgern umrissen werden.

Die **Vereinigten Arabischen Emirate** sind ein Zusammenschluss von sieben Scheichtümern. Während es eine gemeinsame Außen- und Wirtschaftspolitik gibt, regieren die Emire ihre jeweiligen Gebiete autonom. Oberstes Gremium ist der Rat der Herrscher, in dem alle sieben Emire vertreten sind. Parteien oder Gewerkschaften sind unbekannt.

## Steckbrief VAE



- **Fläche:** 85 000 km<sup>2</sup>
- **Höchste Erhebung:**  
Jebel Hafeet (1189 m)
- **Hauptstadt:**  
Abu Dhabi
- **Amtssprache:** Arabisch; Englisch
- **Lebenserwartung:** Männer und Frauen 70 Jahre
- **Bevölkerung:** 5,7 Mio.;  
20 % Einheimische, 80 % Gastarbeiter, besonders aus Indien und Pakistan, anderen arabischen Ländern,

Philippinen sowie Europa und den USA

- **Bevölkerungswachstum:**  
2,7 % (bedingt durch die hohe Zuwanderung!)
- **Bevölkerungsdichte:**  
65,5 Einw./km<sup>2</sup>
- **Landesvorwahl:** 0 09 71
- **Währung:** Dirham (Dh.)
- **Zeitzone:** MEZ + 3 Std.  
(+ 2 Std. in der europäischen Sommerzeit)

Das Amt des Präsidenten wird grundsätzlich vom Emir Abu Dhabi bekleidet, derzeit Scheich Khalifa bin Zayed (geb. 1948). Vizepräsident ist der Emir von Dubai, derzeit Scheich Muhammad al Maktum (geb. 1948)

### Wirtschaft

In beiden Ländern wäre die moderne Entwicklung ohne Erdöl nicht denkbar gewesen. Doch der Anteil des schwarzen Goldes am Bruttoinlandsprodukt geht kontinuierlich zurück, und irgendwann ist der Hahn zu. Allein Abu Dhabi wird auch in nächster Zukunft von seinen Ölvorkommen leben können, lagern hier doch rund 10 % der Weltreserven – genug für die nächsten 120 Jahre.

Immer wichtiger werden die Erdgasressourcen. Außerdem bemühen sich beide Staaten um wirtschaftliche Alternativen wie Handel und Tourismus. Dubai ist dabei Vorrei-

ter: Durch die Einrichtung von Freihandelszonen werden ausländische Firmen zur Ansiedlung animiert. Und nirgends sonst entstehen so viele touristische Attraktionen wie hier. Von der globalen Wirtschaftskrise 2009, von der Dubai besonders hart getroffen wurde, hat sich das Land erholt.

Oman profitiert von seiner Lage am Indischen Ozean und seinen alten Handelskontakten nach Indien, Pakistan und Ostafrika. Auch der Tourismus wird als stetig wachsende Einnahmequelle entdeckt. Um das Reisen noch attraktiver zu gestalten, baute man in Muscat und Salalah neue Flughäfen.

Noch ist die Wirtschaft am Golf stark genug, für die soziale Absicherung der Bevölkerung zu sorgen. Einkommensteuer ist nach wie vor ein Fremdwort. Doch das wird nicht so bleiben, immerhin gab es schon Preiserhöhungen bei Benzin und Lebensmitteln.



Blick auf die Strandpromenade  
von Matrah



# TOP-TOUREN & SEHENS- WERTES

# MUSCAT

## Kleine Inspiration

---

- **In die faszinierende Welt** des Orients im Suq von Matrah eintauchen > S. 60
- **Die Pracht der Großen Moschee** im Schein des riesigen Kronleuchters bewundern > S. 60
- **Geschichten aus alten Tagen** im Bait Adam Museum hören > S. 62
- **Eine Aufführung** im bislang einzigen Opernhaus auf der Arabischen Halbinsel erleben > S. 63
- **Schlendern und stöbern** auf dem Flohmarkt von Wadi Kabir > S. 65





**Die Hauptstadt des Sultanats Oman ist eine ruhige und grüne Metropole, in der sich ein Badeurlaub mit dem Besuch interessanter Museen und farbenfroher Suqs verbinden lässt.**

Bis 1970 war die alte Hafen- und Handelsstadt Muscat, die – umgeben von Bergen – in einer malerischen Bucht liegt, die Hauptstadt eines verschlossenen, weltabgewandten Sultanats. Die Stadttore wurden bei Sonnenuntergang geschlossen, als wäre die Zeit im Mittelalter stehen geblieben. Mit der Machtübernahme des heutigen Sultans, die als »omanische Renaissance« bezeichnet wird, begann die Modernisierung. Sultan Qaboos sorgte für eine Verbesserung der Lebensumstände durch den Bau von Schulen, Straßen und modernen Häusern.

Die Altstadt von Muscat ist heute ein ruhiger Palast- und Regierungsbezirk. Doch wo sich einst vor den Toren der Stadt nichts als Berge und Halbwüste ausbreiteten, pulsiert jetzt das Leben. Die »Capital Area« gilt in der arabischen Welt als Musterbeispiel moderner Stadtplanung. Was am Anfang so großzügig schien, ist allerdings mittlerweile vom rasanten Wachstum eingeholt worden. Fast 750 000 Menschen wohnen in und um Muscat. Im Wirtschaftsbereich setzt man zunehmend auf den Tourismus, der mit Großprojekten à la Dubai angekurbelt wird.

Laden in Muscats Altstadt: frische Früchte und Gemüse zu jeder Jahreszeit

Nahe dem ebenfalls im Bau befindlichen neuen Flughafen wächst »The Wave«, die Welle, aus dem Boden, mit Jachthafen, Golfplätzen, Luxushotels und Wohnungen.

Muscat gilt als eine der heißesten Hauptstädte der Erde, doch in den Wintermonaten herrschen hier angenehme Temperaturen. An feuchtheißen Tagen bieten Badebuchten mit Sandstränden Abkühlung. Die Berge schaffen ein beeindruckendes Panorama für einen Ausflug mit einer alten Holz-Dhau – mit diesen Schiffen beherrschten die Omanis einst den Ozean. Die Bergrücken setzen sich unter Wasser fort und bieten dem Fischreichtum des Indischen Ozeans Unterschlupf – ein Paradies, auch für Taucher.

Wer nicht abtauchen möchte, erkundet die Berge zu Fuß: Für ein paar Stunden vergisst der Wanderer, dass er in einer Hauptstadt ist.

Für Abwechslung vom Strandalltag sorgen viele Museen, die interessante Einblicke in die Vergangenheit des Landes, in seine Flora und Fauna oder – wie das Erdölmuseum – in Spezialthemen bieten. Frühaufsteher haben in den Morgenstunden herrliches Licht und genießen die Stille. Oder sie sind als erste auf dem Fischmarkt in Matrah. Nach der Mittagsruhe erwachen die Märkte, Grünanlagen und Freizeitparks erneut zum Leben.



## Touren in der Region

### Tour 1 Stadtrundfahrt durch Muscat

**Route:** Große Moschee › Naturhistorisches Museum › Faisal bin Ali Al Said Museum › Shati al-Qurum › Altstadt von Muscat › Suq von Matrah

**Karten:** Seite 52, 57

**Länge:** 4–5 Std. ohne Museumsbesuche; 7–8 Std. mit Museen und Mittagspause

**Praktische Hinweise:**

- Für diese Tour nimmt man sich ein Taxi oder einen Mietwagen. Mit Letzterem findet man sich gut zurecht, denn die Straßenschilder sind auch auf Englisch beschriftet.
- Parkplätze sind überall ausreichend vorhanden.

### Tour-Start:

Da in jedem Reiseprospekt steht, dass Oman ein Wüstenstaat ist, überrascht und erfreut die Blumenpracht entlang der Hauptstraßen und in den Gärten Muscats umso mehr.

Ein Muss ist der Besuch der **Großen Moschee 3** › S. 60, die nur am Vormittag für Besucher zugänglich ist. Also beginnt man die Stadterkundung mit einem Rundgang durch die imposante Gebetshalle und den großen marmornen Innenhof.

Das **Naturhistorische Museum** › S. 60 liegt 15 Autominuten von der Moschee entfernt im Botschafts- und Ministerienviertel **Al-Khuwair 4** › S. 60. Es bietet einen guten Überblick über die Regionen des Landes, veranschaulicht die Topographie Omans und gewährt Einbli-

## Touren in der Capital Area

### Tour 1

Stadtrundfahrt durch Muscat

Große Moschee › Naturhistorisches Museum › Faisal bin Ali Al Said Museum › Shati al-Qurum › Altstadt › Suq von Matrah

### Tour 2

Muscats Moscheen

Sultan-Qaboos-Straße › Große Moschee › Said-bin-Taimur-Moschee › Wattayah-Moschee › Masjid al-Khor › Masjid al-Zawawi › Schiitische Moschee



cke in die geologisch außergewöhnliche Vergangenheit. Die berühmten Weihrauchbäume wachsen eigentlich 1000 km südlich von hier – wer nicht dorthin reist, kann ein Exemplar im Museumsgarten begutachten.

Historische Waffen und befestigte Wehranlagen sind die Themen des kleinen, schön gestalteten **Faisal bin Ali Al Said Museum** > S. 61, das direkt nebenan liegt.

Wer lieber moderne Architektur bewundern möchte, dem sei als Alternative die **Royal Opera** > S. 63. ans Herz gelegt. Preise und Öffnungszeiten sind unter [www.rohmuscat.org.om](http://www.rohmuscat.org.om) veröffentlicht.

In der Mittagszeit kehrt man entweder ins Hotel zurück oder man unternimmt am **Strand von Qurum** **6** (Shati al-Qurum) > S. 63 einen Spaziergang und gönnt sich in einem Café hinter dem Hyatt Regency Hotel einen Cappuccino oder einen frisch gepressten Saft.

Für den Nachmittag sollte man sich den kurzweiligen Besuch der **Altstadt von Muscat** **1** > S. 56 (Auto außerhalb der Stadtmauer abstellen) mit dem **Sultanspalast** **C** und den beiden **Festungen Mirani** **A** und **Jalali** **B** vornehmen. Das **Kulturhistorische Museum Bait Al Zubair** **G** > S. 58, ebenfalls in der Altstadt gelegen, hat zwar auch am Nachmittag geöffnet, aber dafür sollte man einen Extra-Besuch einplanen.

Zwischen Alt-Muscat und Matrah verläuft die Riyam-Straße, die erste befestigte Straße Omans. **50 Dinge** **(24)** > S. 14. Sie wurde 1929 feierlich eröffnet. Alle damals in ganz Oman existierenden Autos nahmen an der feierlichen Parade teil – es waren immerhin vier Fahrzeuge!

Auf der anderen Seite der Anhöhe liegt **Matrah** **2** > S. 58 mit seiner Corniche, der alten Festung und dem Suq.



Auf dem **Suq von Matrah** › S. 60 wirkt am Abend alles etwas entspannter als am Vormittag, auch die Einheimischen scheinen dann eher zu schlendern als gezielt Einkäufe zu erledigen.



## Muscats Moscheen

**Route:** Sultan-Qaboos-Straße › Große Moschee › Said-bin-Taimur-Moschee › Moschee von Wattayah › Masjid al-Khor › Masjid al-Zawawi › Schiitische Moschee › Talib bin Mohammed Moschee

**Karten:** Seite 52, 57

**Länge:** ca. 4–5 Stunden

**Praktische Hinweise:**

- Auch für diese Tour bieten sich Taxi oder Mietwagen an, bis auf die Große Moschee sind alle Moscheen nur von außen zu besichtigen.

### Tour-Start:

In Oman lebten früher wenig Menschen, die Orte waren klein. Deshalb benötigten die Moscheen kein Minarett, es genügte, wenn sich der Muezzin auf das Dach stellte und zum Gebet rief. Heute funktioniert das natürlich nicht mehr. Da sich aber nie eine eigenständige Moscheearchitektur entwickelt hat, bediente man sich beim Bau neuer Gebetshäuser Stilelementen aus der gesamten arabisch-islamischen Welt. Und so findet man in Muscat die unterschiedlichsten Bethäuser. Viele bieten schöne Fotomotive,

einige stehen außerdem in prachtvollen Gartenanlagen.

Vor einem Besuch der Großen Moschee liegen zwei schlanke Gebetshäuser an der Sultan-Qaboos-Straße. Beide sind von der wohlhabenden Zawawi-Familie erbaut und tragen deren Namen. Die **Zawawi-Moschee** › S. 62 erkennt man an der Minarett-Uhr › S. 19 und dem herrlichen Garten, die **Moschee von Al-Khuwair** › S. 62 steht wenige Kilometer weiter.

Die fünf markanten Minarette der **Großen Moschee** 3 › S. 60 ragen weithin sichtbar in den Himmel; sie stehen für die fünf Säulen des Islam. Das riesige moderne Gebetshaus kann am Vormittag auch von innen besichtigt werden.

Die ungewöhnliche, türkisch inspirierte Architektur lohnt den kleinen Umweg zur **Said-bin-Taimur-Moschee** › S. 62 in Al-Khuwair. Ein Kleinod moderner Architektur sind die Minarette der Moschee im Stadtteil Wattayah, man sieht sie schon von der Schnellstraße.

In der Vorfreude auf den Besuch des Suqs von Matrah wird auch das prächtige Minarett der **schiiatischen Moschee** › S. 59 im Viertel Sur-al-Lawatiya oft kaum gewürdigt, obwohl es mit seinen bunten Fayencekacheln wiederum eine Kuriosität ist.

Bei einem Spaziergang durch die Altstadt von Muscat richten sich die Kameras auf die kleine **Khor-Moschee** ① › S. 57 oder Hafenmoschee zu Füßen der Festung Mirani. Die **Masjid al-Zawawi** › S. 56 gegenüber dem Eingang zum Sultanspalast



Acht Meter hoch ist der Kronleuchter in der Großen Moschee in Muscat

wird hingegen oft übersehen, dabei ist sie eines der wenigen historischen Gebäude, das nicht der Modernisierung der Altstadt weichen musste. Ebenfalls historisch ist die **Talib bin Mohammed Moschee** › S. 60 in Matrah, deren Minarett sehr an einen Hindutempel erinnert.

### Verkehrsmittel

Der Muscat International Airport liegt westlich der Hauptstadt und wird 2016 durch einen kompletten Neubau nebenan ersetzt werden. Von hier starten auch Inlandsflüge nach Salalah. Shuttlebusse gibt es nicht; eine Taxifahrt in die Stadt kostet ca. 8 R.O.

Muscat ist sehr weitläufig, ohne Auto kommt man nicht weit. Da die Hauptstadt recht übersichtlich ist und noch nicht im Verkehrschaos erstickt, kann man durchaus erwägen, sich für zwei oder drei Tage einen Mietwagen zu nehmen.

Es verkehren zwar Linienbusse, aber von den Haltestellen ist es mitunter noch weit zu den Sehenswürdigkeiten.

Sammeltaxen stoppt man per Handzeichen, allerdings bewegen sie sich nur auf den Hauptverkehrsstraßen. Am bequemsten ist das Taxi; wenn man mit dem Fahrer zufrieden ist, kann man ihn für den ganzen Tag engagieren.

- **Flughafen:** 40 km westlich vom Zentrum, Fluginformation: [www.omanairports.com/flighttimetable.asp](http://www.omanairports.com/flighttimetable.asp)
- **Mietwagen:** Am Flughafen oder in der Stadt. Avis, Tel. 24 60 72 35; Budget, Tel. 24 79 47 21; Toyota Rent A Car, Tel. 24 56 14 27; Mark Rent A Car, Tel. 24 56 24 44
- **Busbahnhof:** in Ruwi beim Ruwi-Kreisverkehr, Oman National Transport Co. (ONTC), Tel. 24 49 09 48, [www.ontcoman.com](http://www.ontcoman.com)

### Wichtige Adressen

- **Time Out Muscat** – Magazin mit aktuellen Veranstaltungstipps, in Supermärkten erhältlich.
- [www.omantourism.gov.om/wps/portal/mot/tourism/oman/home](http://www.omantourism.gov.om/wps/portal/mot/tourism/oman/home) – offizielle Seite des Fremdenverkehrsamtes

## Sehenswertes und Typisches erleben mit ausgewählten Touren und Tipps.

Entwickelt vom Touren-Spezialisten seit 1902



16 Touren und viele Detailkarten



Die Top-Highlights nicht verpassen



50 Dinge, die Sie erleben, probieren, bestaunen, mit nach Hause nehmen oder besser bleiben lassen sollten



Erstklassige Empfehlungen des Autors



Kleine Geschichten mit großem Aha-Effekt

## Große Faltkarte & 80 Sticker

für die individuelle Planung

Sticker aussuchen, in das Buch oder in die Faltkarte kleben und lostouren!

ISBN 978-3-8464-2941-9



€12,99 [D]  
€13,40 [A]

[www.polyglott.de](http://www.polyglott.de)

